



Pressemitteilung zur Gemeindeversammlung vom 21.09.2015

Keine energetische Vorbildfunktion bei der Sanierung der Primarschulanlage Steinacker

Die Grüne Partei Pfäffikon stimmt dem Projektierungskredit für die Sanierung der Primarschulanlage Steinacker zu. Die Grüne Partei bemängelt aber, dass nicht jetzt schon ein klares Bekenntnis für eine zeitgemässe, energetisch vorbildliche Sanierung ausgesprochen wird. In der Weisung steht dazu nichts. Pfäffikon ist bekanntlich die erste Gemeinde, welche das Energiestadt-Label wieder zurückgegeben hat. Der Gemeinderat hat damals explizit betont, dass er mit Taten und nicht mit Labels überzeugen wolle. Dieser Tatbeweis wird leider wieder nicht erbracht. Gerade bei Schulhaus-Neubauten aber auch bei Schulhaus-Sanierungen gibt es zahllose gelungene Beispiele, die belegen, dass energetisch und ressourcenmässig vorbildlich gebaut bzw. saniert werden kann. Und über die Lebensdauer des Gebäudes gerechnet können häufig sogar Einsparungen nachgewiesen werden. Die Grüne Partei ist ganz klar der Meinung, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion wahrnehmen muss. Die Sanierung der Primarschulanlagen Steinacker soll deshalb gemäss Minergie-Standard realisiert werden.

Grüne Partei Pfäffikon
15.09.2015